

Bücher- und Medienliste

Deutsch-jüdische Lebenswelten (Klasse 8-12)

Blumenthal, W. Michael

Die unsichtbare Mauer

München: dtv, 2000

978 3 423307888 12,50

Blumenthal erzählt in sieben Lebensläufen - darunter dem der Rahel Varnhagen und des vom Hass Richard Wagners verfolgten Giacomo Meyerbeer - die Geschichte der unüberwindbaren Kluft zwischen jüdischen und nichtjüdischen Deutschen.

Blumenthal war Finanzminister unter Jimmy Carter. Er ist Direktor des Jüdischen Museums in Berlin.

Brodersen, Ingke / Dammann, Rüdiger

3x

Zerrissene Herzen. Die Geschichte der Juden in Deutschland

Frankfurt: Fischer, 2006

3 10003520 8 19,90

Kurze Kapitel mit dem Schwerpunkt Mittelalter bis Neuzeit; Zeittafel und Glossar; illustriert von Klaus Ensikat, Sehr verständlich geschrieben. – Aus dem Klappentext: Solange sie streng nach seinen Regeln lebten, so versprach Gott den Israeliten am Berg Sinai, werde er sie schützen. Nicht nur durch ihren Glauben sollten sie sich von anderen unterscheiden; auch ihre Feiertage und ihre Rechtsordnung, ihre Kleidung und ihre Speisegesetze sollten aller Welt kundtun, dass Gott sie zu seinem »heiligen Volk« auserwählt hatte. – Dennoch wurden die Juden vor 2000 Jahren aus ihrem »Heiligen Land« vertrieben und mussten – in alle Welt zerstreut – in der Fremde leben. Viele ließen sich in deutschen Fürstentümern nieder. Die Dienste der weltgewandten unter ihnen wussten Könige und Fürsten zu nutzen, ihre »Hofjuden« schützten sie. Alle anderen aber waren rechtlos und galten als andersartige »Fremde«. Sie selbst wollten gläubige Juden und gleichberechtigte Deutsche sein, und doch erwies sich dies als ein Spagat, so der Dichter Heinrich Heine, durch den das eigene Herz »mitten entzweigerissen« wird.

Die Autoren stehen für Lesungen zur Verfügung. Kontakt über Fischer-Verlage, Frankfurt, Tel. 069 6062 0

Deutschland – trotz alledem? Jüdische Sozialarbeit nach 1945

Hrsg. v. Krohn, Helga / Maierhof, Gudrun (Arbeitskreis Geschichte d. jüd. Wohlfahrt in Deutschland, Bd.1)

Frankfurt: Fachhochschulverlag, 2006

3 936065 66 7 12,50 (nicht in allen Schränkchen)

Dijk, Lutz van

2x

Die Geschichte der Juden

Frankfurt: Campus, 2001

3 593 36703 3 19,90

Schwerpunkte sind die Entstehung der jüdischen Religion, die Diaspora und die Gründung Israels. Erzählt wird vor allem mittels Porträts von Menschen aus den verschiedenen Epochen und teilweise fiktiven, aber historisch plausiblen Zeitzeugenberichten. Mit Register und Zeittafel

Galley, Susanne

Das jüdische Jahr. Feste, Gedenk- und Feiertage

München: Beck, 2003, Beck'sche Reihe

3 406 49442 0 12,90

Einführung in den jüdischen Kalender. Mit Quellentexten und Erzählungen

Gay, Ruth

Geschichte der Juden in Deutschland. Von der Römerzeit bis zum Zweiten Weltkrieg

München: Beck, 1993 – antiquarisch – Sonderausgabe Büchergilde Gutenberg (nicht in allen Schränkchen)

3 406 37603 7

Aus dem Klappentext: R. Gays Geschichte bietet, reich ausgestattet mit Bildern und Dokumenten, das überwältigende Panorama der Kultur, der Religion und der Gesellschaft des jüdischen Volkes in Deutschland von der Römerzeit bis zum Zweiten Weltkrieg.

Die Geschichte der Familie Chotzen. Jüdisches Leben in Deutschland von 1914 bis 2006

DVD-Video, hrsg. Bundeszentrale für pol. Bildung, 2006

Geschichte der Juden in Deutschland

Quellen und Kontroversen. Ein Arbeitsbuch für die Oberstufe des Gymnasiums

von Uwe Puschner und Michael Wolffsohn,

München: Bayerischer Schulbuch Verlag, 1992 – *letzte Exemplare; inzwischen vergriffen*

3 762 76250 3 24,95

Aus dem Klappentext: Das Quellenmaterial dokumentiert Licht und Schatten der deutsch-jüdischen Geschichte anhand ausgewählter Aspekte jüdischen Lebens in Deutschland.

Geschichte des jüdischen Alltags in Deutschland vom 17. Jahrhundert bis 1945

Hrsg. v. Kaplan, Marion / Liberles, Robert / Lowenstein, Steven M. / Maurer, Trude

München: Beck, 2003

3 406 50205 9 39,90

Alltag der Juden vom 17. Jahrhundert bis zum Ende des Zweiten Weltkrieges. „Geschichte von unten“ – Aus dem Klappentext: Vom 17. Jh. Bis zur Mitte des 20. Jh. Erfahren die Juden im deutschsprachigen Raum soziale Ausgrenzung und Integration ebenso wie schließlich organisierte Verfolgung. Wie sah jedoch ihr Alltag aus? Was waren ihre Hoffnungen und Wünsche? Welche Ziele verfolgten sie? Die Autoren schildern Bildung und Arbeit, soziales Umfeld und familiäre Beziehungen sowie religiöse Praxis der jüdischen Bürger und korrigieren gängige Klischees vom Leben der jüdischen Minderheit in Deutschland.

Gidal, Nachum T.

Die Juden in Deutschland. Von der Römerzeit bis zur Weimarer Republik.

Köln: Könemann, 1997 – *antiquarisch (nicht in allen Schränkchen)*

3 5700 7690 3

Ginzel, Günther Bernd

Jüdischer Alltag in Deutschland 1933 -1945

Düsseldorf: Droste, 1984 (Fotografierte Zeitgeschichte) – *antiquarisch (nicht in allen Schränkchen)*

3 7700 0661 5 ca. 20,00

Groh, Arnold

Jiddisch - Wort für Wort.

Bielefeld: Rump, 2000 (Kauderwelsch Band 110)

3 89416 248 1 7,90

Was es bisher nicht gab: Deutsch-Jiddisch; am heutigen Sprachgebrauch orientiert!

Halter, Marek

Alles beginnt mit Abraham. Das Judentum mit einfachen Worten erzählt

München: dtv, 2002

3 423 62289 X 7,50

Eine sehr persönliche, erzählende Einführung in das Judentum. Anspruchsvolle Lektüre

Herzig, Arno

Jüdische Geschichte in Deutschland. Von den Anfängen bis zur Gegenwart

München: Beck, 2., durchgesehene und aktualisierte Aufl., 2002, Beck'sche Reihe

3 406 47637 6 14,90 (*auch bei der Bundeszentrale f. pol. Bildung*)

Anspruchsvolle Lektüre – Aus dem Klappentext: A.H. stellt die über tausendjährige Geschichte der Juden in Deutschland von den ersten Niederlassungen jüdische Gemeinden bis zur Gegenwart dar. Der Autor findet zu einer eigenen Periodisierung deutsch-jüdischer Geschichte in Ohasen der kulturellen und ökonomischen Blüte, der Krise und Bedrohung, der Konsolidie-

rung und der Verfolgung bis hin zur Vernichtung; das letzte Kapitel ist der Geschichte der Juden in Deutschland nach 1945 gewidmet.

2x

Judentum

Sehen - Staunen - Wissen

Hildesheim: Gerstenberg, 2006

3 8067 4573 0 12,90

Üppig bebildert wie üblich in dieser Reihe; umfassende Darstellung der Geschichte, Religion, Kultur

Jüdische Jugend heute in Deutschland. Fotografien und Interviews

hrsg. v. Volker Friedrich und Andreas P. Bechtold

Konstanz: UVK Verlagsgesellschaft, 2006

3 89669 631 9 14,80

Aus dem Klappentext: *Wie leben junge Juden heute in Deutschland? Wie sehen sie das Land, in dem sie leben? Wollen sie bleiben? Welche Ansichten vertreten Sie? Neun kommunikationsdesign-Studenten sind diesen Fragen nachgegangen und befragten jüdische Altersgenossen und porträtierten sie.*

Kleines Lexikon deutscher Wörter jiddischer Herkunft

hrsg. v. Hans Peter Althaus

München: Beck, 2., durchges. Aufl. 2006

3 40649437 4 11,90

Kolatch, Alfred

Jüdische Welt verstehen. Sechshundert Fragen und Antworten

Wiesbaden: Marix, 2005 (englisch 1995)

3 86539 043 9 14,95

Kurz und bündig erklärt. – Aus dem Klappentext: *Jenseits aller Bewertungen wird hier dem „Warum“ der Vielzahl von Bräuchen, Vorschriften, Geboten und Zeremonien nachgespürt, die traditionelles jüdisches Leben bestimmen.*

Kommentierte Quellen zur jüdischen Lebenswelt

Materialien für Schulen aus dem jüdischen Museum Berlin

Jüdisches Museum Berlin, 2006, (Loseblattsammlung) 14,95

Ottens, Rita / Rubin, Joel

Jüdische Musiktraditionen. (Musikpraxis in der Schule Band 4) [mit Audio-CD]

Kassel: Bosse, 2001

3 7649 2694 5 25,95

Schneider, Richard Chaim

Wir sind da! Die Geschichte der Juden in Deutschland von 1945 bis heute

Berlin: Ullstein, 2000 – *antiquarisch (nicht in allen Schränkchen)*

3 89834 006 6

Mit einer Darstellung der deutsch-jüdischen Nachkriegsgeschichte und Interviews mit prominenten Juden
Buch zur gleichnamigen TV-Dokumentation (www.wdr.de/tv/wdr-dok/archiv/2005/). Sie besteht aus vier Teilen und ist bei zahlreichen Medienzentren ausleihbar.

Stern, Frank

Dann bin ich um den Schlaf gebracht. Ein Jahrtausend jüdisch-deutsche Kulturgeschichte

Berlin: Aufbau, 2002

978 3351025335

Ein Jahrtausend jüdisch-deutsche Geschichte, vom jüdischen Minnesänger Süßkind von Trimberg bis zu den Filmregisseuren Ernst Lubitsch, Fritz Lang und anderen. Stern sieht eine "dritte Emanzipation" der Juden nach 1945. Deutsche und Juden hätten die Chance, die "Bausteine der Aufklärung und des deutsch-jüdischen Zusammenhangs von ihrem Beginn her zu lesen", und neu zusammenzusetzen. – Stern konzentriert sich auf eine kulturhistorische Perspektive. Er zeigt, dass es trotz des Leids, das Juden in Deutschland erlitten haben, eine Kontinuität jüdisch-deutschen Lebens gibt.

Zwei Jahrtausende deutsch-jüdische Geschichte

3x

Geschichten einer Ausstellung. Hrsg. v. d. Stiftung Jüdisches Museum Berlin

Köln: DuMont, 2002

3 8321 7535 0 14,90

Buch und Dauerausstellung erzählen die Geschichte der Juden in Deutschland, von den ersten blühenden Gemeinden am Rhein bis in die Gegenwart.

Als Hintergrundinformation für Lehrerinnen und Lehrer

Reich-Ranicki, Marcel

Über Ruhestörer. Juden in der deutschen Literatur

München: dtv, 2000 (1989)

3 423 11677 3 8,50

Wie immer bei MRR erfrischend pointiert. Er stellt deutsch-jüdische Schriftsteller/innen vor. Wobei er deutlich macht, dass es die Klassifizierung „jüdische Literatur“ nicht gibt, sondern jeder Autor geprägt ist von der Gesellschaft, in der er lebt. Enthält ein hervorragendes Interview der Fotografin Isolde Koelbl mit MRR

Alles auf Zucker!

Dani Levy – Deutschland 2004

Filmheft von Philipp Bühler

Bonn: bpb, 2004 (*nicht in allen Schränkchen*)

Auch als PDF downloadbar bei der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) – www.bpb.de/publikationen und

www.kinofenster.de

Erzählende Literatur

Bentele, Günther

2x

Schwarzer Valentinstag. Ein Kriminalfall aus dem Mittelalter

München: cbt, 2005 7, 90

Aus dem Klappentext: Als sein Großvater den Folgen der Folter erliegt, versucht Christoph, dessen Unschuld zu beweisen. Unterschleupf und Hilfe findet er bei einer jüdischen Familie – ausgerechnet, denn die Zeiten sind gefährlich: Die Pest ist ausgebrochen und man gibt den Juden die Schuld ...

Kunik, Petra

2x

Der Hohe Rabbi Löw und sein Golem. Großmutter erzählt

Frankfurt: Brandes & Apsel, 1998

3 8609 9463 8 14,90

Aus dem Klappentext: Die Mazzotkugeln mit Apfel-Zimt-Rosinenfüllung verströmen süßen Wohlgeruch. Großmutter wartet auf ihren zwölfjährigen Enkel. Verstört über judenfeindliche Beschimpfungen, die er über sich ergehen lassen musste, trifft er schließlich bei ihr ein. Um ihm neuen Mut zu geben, beginnt sie, die Geschichte vom Hohen Rabbi Löw und seinem Golem im Prag des späten 16. Jahrhunderts zu erzählen. – Ein Buch zum Vorlesen und Schmökern mit vielen Informationen über jüdische Kultur, Religion und Geschichte in Europa.

Kunik, Petra

Der geschenkte Großvater. Eine jüdische Kindheit im Nachkriegsdeutschland

Frankfurt: Brandes & Apsel, 1994

3 8609 9439 5 15,20

Die Autorin berichtet von ihrem Leben im Nachkriegsdeutschland. Sie erzählt vom Familienalltag und den religiösen Feiertagen. Mit Glossar

Fährmann, Willi

2x

Es geschah im Nachbarhaus. Die Geschichte eines gefährlichen Verdachts und einer Freundschaft

Würzburg: Arena, 2006 (1968), Arena Tb 2500 5,95

Eine Schülerrezension: Das Buch ist gar nicht mal so schlecht, denn es ist spannend, weil man ja wissen möchte, was aus der Waldhoff-Familie wird. Es handelt vom Hass gegenüber Minderheiten, in diesem Fall die Juden, und über eine durch nichts zu zerstörende Freundschaft. Die Geschichte ist keineswegs erfunden, sondern beruht auf einer wahren Gegebenheit im Ruhrge-

biet im 19. Jahrhundert. Schon nach den ersten paar Kapiteln wird einem klar, dass man nicht den richtigen, sondern den "passenden" Mörder sucht. Und am Schluss wird ein Landstreicher beschuldigt, weil man ja wieder einen "passenden" Mörder braucht. Diese Geschichte ist eine der wenigen, welche wirklich eine sehr wichtige Botschaft rüber bringen. Es gibt bessere Bücher, aber schlecht ist dieses Buch noch lange nicht.

Reinboth, Gudrun

2x

Nenn mich noch einmal Jochanaan

Gaggenau: Metz, 2004

3 927655 55 4 12,90

Aus dem Klappentext: Der 13-jährige Jochanaan, Hannes gerufen, lebt mit Eltern und vier jüngeren Schwestern in der Judengasse in Worms. Sein Vater, der Thoraschreiber Abraham ben Schaul, hat ihn im Jahr 1335 gefunden und adoptiert. Dann stellt sich heraus, dass Hannes das Kind christlicher Eltern ist und sein Onkel und seine Großmutter erheben Anspruch auf ihn. Für Hannes, ab sofort Christoph, bricht eine Welt zusammen. In Gesprächen mit verschiedenen Menschen versucht er Klarheit über beide Religionen und Kulturen zu erhalten, denn beide Welten vermischen sich in ihm. Da bricht die Pest aus und umherziehende Wanderprediger hetzen Teile der Bürgerschaft zu einem Pogrom gegen die jüdische Bevölkerung auf ...

Internet:

www.planet-wissen.de

Artikel „Judentum“

www.juedischesmuseum.de

Jüdisches Museum Frankfurt

www.juedisches-museum-berlin.de

Jüdisches Museum Berlin

www.chotzen.de

Am Beispiel der Familie Chotzen aus Berlin-Wilmersdorf zeigt dieses Projekt des Deutschen Historischen Museums und der Bundeszentrale für politische Bildung die politische und gesellschaftliche Entwicklung jüdischen Lebens in Deutschland vom Ersten Weltkrieg bis heute.

www.juden.de

Umfassender, aktueller Informationsdienst zum jüdischen Leben in Deutschland. U.a. eine reichhaltige Literaturliste. Von jüdischen Studenten in Baden-Württemberg

www.milch-und-honig.com

Über das heutige jüdische Leben in Berlin

www.jjwd.de

„Junges jüdisches Web in Deutschland“

www.bpb.de/publikationen

Deutsche und jüdische Diaspora

www.kinofenster.de/ausgaben

bpb-Kinofenster-Themenausgaben

Zusammengestellt von Günter Schlamp
Mit freundlicher Unterstützung von Harald Freiling, Ida Griffith-Zee, Ernst Wittmann
Förderung durch das Leo-Baeck-Institut und das Hessische Kultusministerium